

Rote Karte für Intoleranz

Es ist das dominierende politische Thema: Tausende Flüchtlinge kommen jede Woche nach Nordrhein-Westfalen – eine große Herausforderung für Land und Kommunen.

Die Abgeordneten beschäftigen sich seit Monaten mit den Fragen, die die große Zahl an Asylsuchenden an die Politik stellt. Am Donnerstag, 1. Oktober 2015, beschloss der Landtag nun in einem verkürzten Verfahren den dritten Nachtragshaushalt der rot-grünen Landesregierung für 2015. Durch ihn werden zusätzliche Mittel für die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden zur Verfügung gestellt. Bei der ersten Lesung des Entwurfs einen Tag zuvor hatte es deutliche Kritik der Opposition an der rot-grünen Flüchtlingspolitik gegeben.

Was tun, wenn Rechtsextremisten versuchen, den Sport für ihre Zwecke zu missbrauchen? In einer Aktion des Bundesinnenministeriums zeigen Politiker und Spitzensportler gemeinsam die Rote Karte. Sie sind „VorBILDER“ gegen Intoleranz und für Menschenwürde und Fairplay. Wir berichten, wie der Landtag die Kampagne unterstützt und welche Erfahrungen ein Jugendtrainer in NRW mit Neonazis machte – und wie er sich gegen sie zur Wehr setzte.



Titelthema: Platzverweis für Rechtsaußen

Kampagne gegen Intoleranz im Sport 10-11

Herausgeberin: Die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen Carina Gödecke
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf

Redaktion (Red): Michael Zabka (zab), Wibke Busch (wib), Bernd Schälte (bs, Bildredaktion); Telefon (0211) 884-2107 (zab), 884-2324 (wib), 884-2309 (bs), Fax 884-3551, email@landtag.nrw.de

Redaktionsbeirat: Parlamentarische Geschäftsführer/-innen: Marc Herter (SPD), Lutz Lienenkämper (CDU), Sigrid Beer (GRÜNE), Christof Rasche (FDP), Marc Olejak (PIRATEN), Pressesprecher/-innen: Frank Uferkamp (SPD), Nils Sönksen (CDU), Jan Miebach (GRÜNE), Wibke Op den Akker (FDP), Ingo Schneider (PIRATEN).

Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. Oktober 2015, 13 Uhr

Nachdruck mit Quellenangabe erbeten

Auflage: 30.000

Satz: de haar grafikdesign, Köln · www.dehaar.de

Herstellung und Versand:

Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

Internet-Adressen: www.landtagintern.de, www.landtag.nrw.de

Landtag Intern wird auf umweltschonend hergestelltem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Weitere Hinweise



www.landtagintern.de

Diskriminiert, nur weil sie keine Jungen sind: Millionen Mädchen in den Entwicklungsländern haben keinen Zugang zu Bildung oder gesundheitlicher Betreuung, werden zwangsverheiratet, ausgebeutet. Am 20. Oktober 2015 wird dies Thema in einer gemeinsamen Veranstaltung von Landtag und dem Kinderhilfswerk „Plan“ sein. Im Interview mit Landtag Intern sprach die Geschäftsführerin von „Plan Deutschland“, Maike Röttger, über die Probleme und wie diesen begegnet werden könne.

Finanzgeschäfte

Ein weiteres Schwerpunktthema der neuen Ausgabe ist die Finanzsituation der Städte und Gemeinden. In einer Anhörung des Ausschusses für Kommunalpolitik ging es im September um einen gemeinsamen Gesetzentwurf von CDU- und FDP-Fraktion, mit dem Kommunen vor Risiken aus Fremdwährungskrediten und spekulativen Finanzgeschäften geschützt werden sollen. Wir berichten, was geladene Sachverständige dazu sagten und wie die Experten der fünf Fraktionen den Sachverhalt bewerten.

wib

Inhalt

Aus dem Plenum

Garzweiler sorgt für Zündstoff	3
Mehr Geld für die Flüchtlingsbetreuung	4-5
Meldungen	6

Schwerpunkt

Die Kommunen und die Spekulationen	7
Schlag auf Schlag	8-9

Aus den Ausschüssen

Meldungen	12
Privat gebaut – öffentlich genutzt	13

Forum

Diskriminiert – nur weil sie Mädchen sind	14-15
--	-------

Aus den Fraktionen	16-17
---------------------------------	-------

Gesetzgebung	18
---------------------------	----

Forum

Im Porträt: Susanne Schneider (FDP)	19
Ein Abend für die Bundeswehr	19
Kurz notiert	20

Leserservice & kostenloses Abonnement

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse oder möchten Landtag Intern kostenfrei abonnieren? Dann wenden Sie sich bitte postalisch, telefonisch oder per E-Mail an die Pressestelle des Landtags NRW, Telefon (0211) 884-2851, Fax (0211) 884-2250, email@landtag.nrw.de

Vielen Dank! Ihre Landtag-Intern-Redaktion